

Bündner Nachrichten

DIE Wochenzeitung | Ringstrasse 90/92 | 7004 Chur | Inserateannahme und Redaktion Tel. 081 253 57 77 | Fax 081 253 57 81 | info@buendner-nachrichten.ch



Maienfeld stellt sich vor

Seite 7

Im Schadenfall
Wir kümmern uns...

- kompl. Schadenregelung mit der Versicherung
- Instandsetzung aller Lackschäden
- MFK Mängelbehebung

LACUNAGARAGE THUSIS
info@lacuna-garage.ch, 081 284 10 90



McPaperLand
Papeterie- und Bürofachmarkt

Das Glückwunschkarten-Land

www.mcpaperland.ch/filialen

BLACHO-TEX AG

- Blachen-Seitenwände
- Pavillon-Dachblachen
- Schutzhüllen nach Mass
- Pool-Abdeckungen



www.blacho-tex.ch
Tel. 056 624 15 55

Kaufe Ihre Autos
Busse, Jeep, PW aller Marken

Zustand und km egal, auch Unfall und Motorschaden. Barzahlung.
Tel. 081 252 28 29, 079 772 54 07
7 Tage www.auto-aria.ch 8-22 Uhr

!!Schuldenhilfe!!

Wir übernehmen alle Schulden
MF Consulting AG – Tel. 052/213 27 37
Bankstrasse 8-12, 8401 Winterthur
www.mf-consulting.ch
Gratis-Beratung Privat, Firmen, Gastro

NaturAktiv

Waffen An- & Verkauf

- Neu- & Gebrauchtwaffen
- Expertisen & Waffenschätzungen
- Büchsenmacherei

Waffenbörse

Riedikerstrasse 9
8422 Pfingen
Tel. 052 212 34 12
www.waffenboerse.ch
info@waffenboerse.ch

PC-help.ch

Computerverkauf und Reparaturen
Tel. 081 253 10 10

GERBEREI FRIDERICH AG

Henzmannstrasse 26
4800 Zofingen | Telefon 062 752 32 62

Wir lidern prompt und fachmännisch alle Ihre Felle

www.fell.ch
Fellshop offen MO-FR 13.30-17.30 Uhr, SA nach Voranmeldung

Bitte keine Tiere zu Weihnachten schenken



Bild: Adobe Stock

Ein lebendiges Tier zum Schmusen, Kuseln und Streicheln. Welches Kind träumt nicht davon? Und gerade in der Vorweihnachtszeit werden viele Eltern, Grosseltern, Patinnen und Paten mit dem Wunsch nach einem Heimtier konfrontiert. So landen immer wieder Katzen, Hunde, Meerschweinchen, Hamster und Vögel unter dem Weihnachtsbaum.

Während der Vorbereitung für die Festtage fehlt jedoch meist die Zeit, die Anschaffung eines Heimtieres richtig zu überlegen und zu planen. Leider ist es nicht selten, dass die Freude und Begeisterung über den neuen Hausgenossen wenige Tage nach Weihnachten verfliegen ist: Das niedliche Meerschweinchen wird zu laut, die Katze zerkratzt die Polstergruppe, der Hund nagt an den Stuhlbeinen und der Hamster wird erst

aktiv, wenn sich das Kind schlafen legt. Nun merkt man erst, wie viel Arbeit und Verantwortung mit der Haltung eines Haustieres verbunden ist. Die meiste Belastung bleibt sicherlich bei den Eltern. Vom Kind kann und darf man nicht erwarten, dass es in der Lage ist, die Verantwortung für den neuen Hausgenossen wirklich nachhaltig zu übernehmen. Speziell Hunde und Katzen benötigen eine Regelmässigkeit und viel Betreuung, die Kinder noch nicht alleine leisten können. Darum sollten Tiere auf jeden Fall erst nach reiflicher Überlegung, gemeinsamer Abstimmung in der ganzen Familie und nach gründlichen Informationen über die Haltung und Bedürfnisse angeschafft werden. Ebenfalls sind Fragen nach artgerechter Wohnung sowie der Versorgung des Tieres während des Urlaubs zu klären. Ausserdem

gilt es zu bedenken, dass man ein Tier oft viele Jahre hat. Im Gegensatz zu einem Spielzeug, das man weglegen kann, wenn es langweilig wird, muss für ein Tier weiterhin regelmässig gesorgt werden. Tiere sind Lebewesen, die fühlen können. Da in der Adventszeit die Entscheidung für die Anschaffung eines weiteren Hausgenossen leider oft viel zu oft spontan und ohne grosse Überlegungen und Abklärungen gefällt wird, steigt einige Zeit nach Weihnachten regelmässig die Anzahl der abgegebenen Tiere in den Tierheimen. Diese meist überfüllten Heime haben dann oft grosse Mühe, für das zuerst heiss ersehnte und dann überflüssige Weihnachtsgeschenk einen neuen, guten und artgerechten Platz zu finden. Tiere sind kein Spielzeug! Darum handeln Sie bitte verantwortungsbewusst und schenken keine Lebewesen.

Wir suchen

Baugrundstücke, Landwirtschaftsgrundstücke und Einfamilienhäuser

Im Auftrag unserer Kunden suchen wir erschlossene Baugrundstücke, Einfamilienhäuser oder Landwirtschaftsgrundstücke. **Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für den Bestpreis!**

Natascha Sigg
Axalo Immobilien AG, Buchs
immobilien@axalo.com
+41 81 523 29 30



AXALO
Kompetenz aus einer Hand



INSERTEVERKAUF

MIT TELEFONIEREN GELD VERDIENEN!

TEL. 081 253 57 77

TEILZEIT 40-50%



DENKEN VOR SCHENKEN!

Tiere gehören nicht unter den Weihnachtsbaum!

Graubündner Tierschutzverein
Lindenquai 10 7000 Chur www.tierschutz-gr.ch



TIERSCHUTZ GRAUBÜNDEN

Lokal verankert – Gastro(s)pass Chur

Kaum ist die coronabedingte, nachgeholte Einlösephase des Gastro(s)pass Chur 2020 zu Ende gegangen, beginnt bereits wieder der Vorverkauf für die Saison 2021. Der Gastro(s)pass Chur 2021 ist ab 1. Dezember erhältlich und ab 1. Januar bis 30. April 2021 in zwölf verschiedenen Restaurants in Chur einlösbar.

Vorverkauf ab 1. Dezember – online per sofort

Jetzt geht es los: der beliebte Churer Gastro(s)pass ist ab Dienstag, 1. Dezember im Regionalen Infozentrum in der Bahnhofunterführung Chur sowie in den teilnehmenden Betrieben erhältlich. Bereits seit Mitte November ist der Kauf online über www.gastro-spasp.com möglich. Beim online Kauf erhält man den Gastro(s)pass als PDF zum ausdrucken und als eTicket für das Smartphone.

Beliebt: Gastro(s)pass als Firmengeschenk

Der im letzten Jahr lancierte Gastro(s)pass im Geschenkcouvert hat grossen Anklang gefunden und eignet sich auch ideal für ein fixfertiges Mitarbeiter- oder Kundengeschenk. Das Geschenkcouvert ist matt schwarz mit glänzend schwarzem Aufdruck «Gastro(s)pass» und vorgestanzt damit der



Gastro(s)pass Chur 2021

Bild: z.V.g.

Gastro(s)pass und der Menü-Folder im Couvert eingesteckt werden können. Zudem bleibt noch genügend Platz um mit einem weissen Stift eine persönliche Grussbotschaft zu schreiben. So kann der Gastro(s)pass gleich stilvoll verpackt werden und das Geschenk ist fixfertig. Ab zehn Stück kann der Gastro(s)pass auf Rechnung vorbestellt werden.

Die Gastro(s)pass-Restaurants

Von Januar bis April 2021 laden zwölf ausgewählte Restaurants in Chur von Sonntag bis Donnerstag jeweils abends zum Gastro(s)pass ein. Der Gast erhält für 99 Franken drei Abendessen mit drei Gängen, inkl. Passuggger/Allegra und Kaffee/Tee. In dieser Saison neu dabei ist

das Italy 1901 an der Spundisstrasse in Chur und ein komplett neues Konzept hat das Hotel Mercure Chur City West. Zudem nehmen folgende Betriebe teil: Restaurant Bodega Española, Restaurant Pizzeria Brauerei, Restaurant Drei Könige, Restaurant Klein.Waldegg, Ristorante La Meridiana, Restaurant Marsöl, PUNCTUM, Pur.Lokal | Jan Kocht, Veltliner Weinstube zum Stern und Zollhaus Bündnerstube.

Zur Durchführung des Churer Gastro(s)passes tragen seit Jahren weitere Partner bei: Chur Tourismus bedankt sich bei der Allegra Passuggger Mineralquellen AG, die den Gastro(s)pass als Presenting Partner unterstützt, und bei der Allianz Generalagentur Thomas M. Bergamin.

Auto von Strasse abgekommen und auf Dach gekippt

Tiefencastel: Am Dienstag ist es auf schneebedeckten Strassen in Nordbünden zu einigen Blechschäden gekommen. In Tiefencastel rutschte ein Auto in eine Böschung und kippte auf das Dach. Die Lenkerin verletzte sich dabei leicht.

Die Autolenkerin fuhr um 14.15 Uhr auf der Julierstrasse H3 von Cunter kommend talwärts. In einer Rechtskurve unterhalb des Tunnels Crap Ses rutschte ihr Kleinwagen, kollidierte mit der rechtsseitigen Böschung und kippte auf das Dach. Die leicht verletzte Lenkerin wurde mit einer Ambulanz der Rettung Mittelbünden ins Spital nach Thusis transportiert. Die Kantonspolizei Graubünden

klärt den genauen Unfallhergang ab.

Weitere Verkehrsunfälle sowie Verkehrsbehinderungen

Aufgrund der ab Dienstagmittag schneebedeckten Strassen waren Verkehrsteilnehmende gefordert. Gut 15 Verkehrsunfälle mit Blechschaden wurden der Kantonspolizei Graubünden im Verlaufe des Dienstagnachmittags gemeldet. An diversen Orten entstanden Verkehrsbehinderungen, die sich mehrheitlich im Verlaufe des Nachmittags wieder auflösten. Unfallkurve in Gegenfahrrichtung gesehen. Links die ansteigende Böschung, direkt rechts davon ein rotes Auto von vorne auf dem Dach.



Bild: z.V.g.

Persönlich

Im Dezember 2020 feiern drei Mitarbeitende der Psychiatrischen Dienste Graubünden ein rundes Arbeitsjubiläum.

Auf 35 Jahre zurückblicken kann Emerita Engel aus Zizers, als Leiterin Heimzentren/Mitglied der Geschäftsleitung. Seit 25 Jahren arbeitet Yvonne Babini aus Chur, als Leiterin Wohngruppe bei den PDGR. 15-jähriges Jubiläum feiert Paulina Agnes Lipp aus Trübbach, als Dipl. Pflegefachfrau HF. Die Geschäftsleitung und Mitarbeitende gratulieren herzlich und danken für die geleistete Arbeit.

Autoankauf

Kaufe Autos in jedem Alter und Zustand ab Platz
Einfach und unkompliziert unter
078 336 78 78

ELEKTRO RHYNER AG
KOMMUNIKATION UNTER STROM

Wir sind eines der führenden Elekronunternehmen in der Region. Um unsere Kundschaft noch effizienter bedienen zu können suchen wir für die Niederlassung Landquart per sofort oder nach Vereinbarung

Elektroinstallateur

Ihr Aufgabenbereich:
- Stark- und Schwachstrominstallationen
- Universelle Gebäudeverkabelung sowie LAN- und Telefoninstallationen

Unsere Anforderungen:
- Ausbildung als Elektromonteur/Elektroinstallateur EFZ
- selbständig, flexibel, teamfähig

Wir bieten:
- zeitgemässe Entlohnung sowie Spesen und Fahrzeug
- sehr gutes Arbeitsklima in jungem Team
- sehr spannende und interessante Projekte
- Möglichkeiten für Weiterbildung

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf senden Sie bitte an Elektro Rhyner AG, Bahnhofstrasse 56, 7302 Landquart oder mit E-Mail an info@erag.ch

PUBLIREPORTAGE

LACUNA GARAGE Thusis – Wir kümmern uns – fair und kompetent beraten im Schadenfall

Vom kleinen Kratzer oder Beule bis hin zum grossen Unfallschaden – damit Ihr Ärger nicht noch grösser wird, nehmen wir Ihnen alles ab und kümmern uns zuverlässig um Ihr Fahrzeug. Wir gewährleisten Ihnen eine komplette Abwicklung der Schadenregelung mit der Versicherung. Als zertifiziertes Mitglied des Schweizerischen Carrosserieverbandes VSCI erfüllen wir alle diesbezüglichen Vorgaben und garantieren Ihnen einwandfreie Qualität.

Ein Fahrzeugschaden kommt in den meisten Fällen unverhofft. Damit Sie flexibel bleiben, wenn Ihr Fahrzeug bei uns in der Reparatur ist, bieten wir Ihnen gerne während der Reparaturzeit ein Ersatzfahrzeug aus unserer Palette an.

Unsere Dienstleistungen:

- Carrosserie und Rostschäden/Rostschutz
- einfacher Flugrost bis Speziallackierungen
- Instandsetzung aller Lackschäden
- MFK Mängelbehebung
- Kunststoffreparaturen
- Express Frontscheiben Ersatz/Reparaturen

LACUNA GARAGE GmbH

Compognastrasse 27A, 7430 Thusis
081 284 10 90
info@lacuna-garage.ch



Bild: z.V.g.

Praxiszentrum Chur Masans
Eröffnung am Fr, 4. und Sa, 5.12.20

In Balance

Craniosacraltherapie für Klein und Gross

zum Abschalten und Geniessen:

- Ganzkörpermassage
- Lomi Lomi Nui
- Kräuterstempelmassage
- Hot Stone Massage

In Balance
Marlen Faulhaber
Haldensteinstrasse 1
7000 Chur
www.inbalance-masans.ch
079 832 23 18

SUMAG

Heuentnahme- & Ballenkrän

Rationell und günstig Heu und Ballen fördern

- Ketten- oder Seilzug
- Elektro- oder mechanische Zange
- Funksteuerung
- Steigungen bis 30°
- Bögen biegen vor Ort

Ballenzange
Für Rund- und Quaderballen

Spaltenschieber mit Elektroantrieb

Bequeme Spalten und Auslaufreinigung ohne Lärm und Abgase
Neu mit Schild für Futterzuschieben und Schneeräumen

SUMAG Landmaschinen-Service GmbH
6280 Hochdorf Tel. 041 910 22 41 www.sumag.ch

Ehemalige Zirkusbärin zieht schon bald ins Arosa Bärenland ein

Die internationale Tierschutzorganisation VIER PFOTEN plant die baldige Rettung einer ehemaligen Zirkusbärin aus der Ukraine. Das Wildtier soll aus ihrem winzigen Käfig, in dem sie nun schon seit Monaten ausharren muss, befreit und bereits in den nächsten zehn Tagen ins malerische, artgemässe Bündner Bärenschutzzentrum nach Arosa gebracht werden. VIER PFOTEN will der 11-jährigen Braunbärin namens Jambolina noch in diesem Jahr ein Leben in weitläufiger Umgebung ermöglichen.

Laut den Informationen und Auskünften des Halters wurde die Bärin im Januar 2009 in einem Zoo auf der Krim geboren. Nur wenige Wochen nach ihrer Geburt wurde sie dann gemäss seinen Aussagen von ihm gekauft und als Zirkusbär trainiert. Jambolina trat bis zum März 2020 als «Attraktion» in Zirkussen auf, überwiegend in der Ukraine, aber auch im Ausland.

Jambolinas hartes Los
Bedingt durch die COVID-19 Restriktionen und die Absage vieler öffentlicher Veranstaltungen konnte der Halter mit der Braunbärin ab März 2020 nicht mehr auftreten. Seitdem wird das Wildtier in einer nur wenigen Quadratmeter grossen Transportkiste aus Metall gehalten, diese befindet sich in der Garage ihres Halters. In der Kiste kann sich die Bärin kaum bewegen und auch nicht aufrecht stehen. Der Besitzer ist sich bewusst das die Haltung der Bärin nicht artgemäss ist, und da er künftig auch nicht mehr als Tiertrainer arbeiten möchte, suchte er dringend nach einer Lösung für das Tier.

Ein weiterer Bär fürs Arosa Bärenland
VIER PFOTEN hätte mit dem BÄRENWALD Domazhyr ein eigenes Bärenschutzzentrum in der Ukraine, um den Bären vor Ort ein neues Zuhause zu bieten. Da das ukrainische Bärenschutzzentrum aber mit 22 Bären voll ausgelastet



Bild: FOUR PAWS/Svetlana Dmitrenko

Winziger Käfig für die Zirkusbärin

und aktuell keinen Platz mehr für weitere Bären hat, musste kurzfristig eine Lösung für Jambolina im Ausland gefunden werden. VIER PFOTEN übernimmt daher die Rettung der Braunbärin und plant, sie bereits in den nächsten

zehn Tagen ins Bündner Bärenschutzzentrum Arosa Bärenland zu überführen. Dort hat es noch Platz für weitere Bären. Die aktuell angespannte Situation durch COVID-19 macht Rettungsaktionen und die damit verbundenen Wild-

tiertransporte noch aufwändiger in der Organisation und Durchführung. Damit Mensch und Tier gleichermaßen geschützt sind, müssen zusätzliche Vorsichtsmassnahmen getroffen werden, die den logistischen Aufwand erhöhen. Aufgrund der fehlenden Kapazitäten im BÄRENWALD Domazhyr und Jambolinas Notlage hat sich das Team von VIER PFOTEN und vom Arosa Bärenland dennoch entschlossen hier eine Ausnahme zu machen und einen Transfer vorzubereiten. Alexandra Mandoki, Länderchefin von VIER PFOTEN Schweiz freut sich: «Als Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, haben wir zusammen mit Pascal Jenny, dem Präsident der Stiftung Arosa Bären, beschlossen, dass wir uns der Bärin annehmen. Es wird sicher ein emotionaler Moment, wenn Jambolina zum ersten Mal das Aussengelände in den Bündner Bergen erkunden und endlich eine artgemässe Haltung erfahren kann.»

Weihnachts Kreuzworträtsel

1. Jagt unartige Kinder mit seiner Rute
2. Kommt in den meisten Schweizer Haushalten auf den Tisch
3. Daraus entstehen bunt dekorierte Häuschen
4. Zungenlösendes, alkoholisches Heissgetränk
5. Darauf freuen sich vor allem Kinder am meisten an Heiligabend
6. Bärtiger Mann mit Vorliebe für Sprüchli
7. Hängt man an die grünen Zweige des Christbaums
8. Bringen Licht in die dunkle Jahreszeit
9. Steckt auf der Spitze des dreieckigen Gewächses
10. Weihnachten ist das Fest der...
11. Lächelndes Weihnachtsgebäck
12. Sind für den grössten Weihnachtsohrwurm aller Zeiten verantwortlich
13. Gehören nebst Zimt in den Glühwein
14. Nicht beim Zmorge, dafür in der Guetzlibüchse zu finden
15. Ist einer der Protagonisten unserer Weihnachtsgeschichte

Haben Sie alle Antworten gewusst und sich die Buchstaben aus den farbigen Feldern notiert? Dann müssen Sie sie jetzt nur noch in die richtige Reihenfolge bringen und schon haben Sie die beiden Lösungswörter:

Bündner Nachrichten

Herausgeber:
Künzle Annoncen, Chur

Verlagsleitung:
Alex Künzle

Inseratenannahme + Redaktion:
Bündner Nachrichten
Ringstrasse 90/92
7004 Chur

Telefon 081 253 57 77/071 223 21 27
Telefax 081 253 57 81/071 223 21 28
E-Mail info@buendner-nachrichten.ch
a.kue@bluewin.ch
Internet www.buendner-nachrichten.ch
Erscheint wöchentlich: Freitag

Impressum

Redaktion:
Alex Künzle, Bruno Eicher

Verkaufsleitung / Inseratenannahme:
Charly Bosshard, 081 253 57 77, info@buendner-nachrichten.ch

Erscheinungsgebiet:
Aundeer, Aundeer Fächer, Bonaduz, Cazis, Chur, Chur Fächer, Churwalden, Churwalden (Fächer), Cresta (Avers), Domat/Ems, Feldis/Veulden, Felsberg, Grösch, Haldenstein, Hinterrhein, Igis, Klosters, Klosters Dorf, Küblis, Landquart, Maienfeld, Maladers, Malix, Mastrils, Medels im Rheinwald, Nufenen, Parpan, Parpan Fächer, Peist, Pignia, Rhäzüns, Rothenbrunnen, Saas im Prättigau, Saas im Prättigau Fächer, Schiers, Sufers, Splügen, Splügen Fächer, Tamins, Thusis, Trimmis, Untervaz, Zizers, Zillis, Zillis Fächer

Redaktions- und Inserateschluss:
Mittwoch, 16.00 Uhr

Tarife:
Millimeterpreis: lokal Fr. 1.30, ausserlokal Fr. 1.50, Stellen lokal Fr. 1.50, ausserlokal Fr. 1.71, Reklamen (1sp/54 mm) Fr. 6.20, Erotik Fr. 1.75.

Produktion:
Zehnder Print AG, 9500 Wil

Auflage:
20'015

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

akü's Sport-Blitzlichter

Vertragsverlängerung Sandro Wieser- Der FC Vaduz verlängert den im Sommer 2021 auslaufenden Vertrag mit Sandro Wieser vorzeitig um weitere drei Jahre bis 2024. Das 27-jährige Eigengewächs aus Vaduz kam



Bild: z.V.g.

im Sommer 2018 vom FC Reading zum FC Vaduz und absolvierte seither 66 Pflichtspiele für den FCV. Dabei erzielte er 4 Tore und bereitete deren 2 vor. Wieser gilt als absoluter Leistungsträger beim FC Vaduz und amtiert als zweiter Kapitän nach Benjamin Büchel. Deshalb war Sportchef Franz Burgmeier bemüht, den Vertrag vorzeitig zu verlängern: «Nach seiner langen Verletzungspause hat sich Sandro schnell wieder ins Team zurückgekämpft und konnte seinen Teil am Aufstieg in die Raiffeisen Super League beitragen. Uns war es wichtig, Sandro langfristig an den Verein zu binden und wir sind überzeugt, dass er weiterhin ein wichtiger Eckpfeiler, sowohl menschlich als auch sportlich, in unserer Mannschaft sein wird.» Der FC Vaduz freut sich sehr, Sandro weiterhin in der FCV-Familie zu haben und wünscht ihm für die kommenden Aufgaben viel Erfolg und vor allem gute Gesundheit.

Elfte Schneefussball-Weltmeisterschaft auf das Jahr 2022 verschoben- Das IceSnowFootball, das jeweils im Januar in Arosa stattfindet, wird im Jahre 2021 nicht durchgeführt. Aufgrund der aktuellen Event-Restriktionen wurde beschlossen, die 11. inoffizielle Schneefussball-WM ins Jahr 2022 zu verschieben.



Bild: Arosa Tourismus/Nina Matli

Markus Neymayr- Ex-FC-Vaduz und zuletzt FC Aarau ist jetzt Spieltrainer beim Erstligisten FC Linth 04 (Glarus).

FC Sitten: Hoarau spielt erst 2021 wieder- Bei der 1:4-Schlappe am Samstag in Vaduz schied Sitten-Stürmer Guillaume Hoarau nach 29 Minuten verletzt aus. Der Franzose wurde am Sonntag untersucht, gestern lagen die Ergebnisse vor. Hoarau muss sich mit einer Zerrung am rechten Oberschenkel für dieses Jahr von Trainings- und Spielbetrieb abmelden. Damit verpasst der in der Sommerpause von YB zu

Sitten transferierte Spieler bis zur Winterpause ab dem 23. Dezember die Matches gegen Luzern, Lugano, Basel, nochmals Luzern, Servette, Vaduz und Zürich.

Selina Gasparin glückt der Start- Selina Gasparin überzeugte bei ihrem ersten Weltcup-Einsatz in diesem Winter. Die 36-Jährige belegte beim Sprint in Kontiolahti Platz 17. Die Olympia-zweite von 2014 hatte wegen einer Erkältung am Samstag auf das Einzel verzichtet. 24 Stunden später trat sie aber den Beweis an, dass ihre Form stimmt. Sie büsste gemessen an der reinen Laufzeit bloss eine halbe Minute auf die Schnellsten ein. Die eine Strafrunde plus ein auf Sicherheit ausgelegtes Schiessen trugen der Bündnerin 1:22 Minuten Rückstand auf Siegerin Hanna Öberg ein. Selina Gasparin klassierte sich noch vor ihrer Schwester Aita, die dank zehn Treffern in den 20. Rang lief. Auch Irene Cadurisch (30.) liess sich Weltcup-Punkte gutschreiben. Dies im Gegensatz zur eigentlichen Teamleaderin Lena Häcki, die weder in der Loipe noch im Schiessstand überzeugte

Zwei Super-G in St.Moritz-Swiss-Ski hat das Aufgebot für die beiden Super-G der Frauen in St.Moritz bekannt gegeben. Im Engadin werden am Samstag und Sonntag Corinne Suter, Lara Gut-Behrami, Joana Hähnen, Wendy Holdener, Michelle Gisin, Priska Nufer, Jasmine Flury, Jasmina Suter, Rahel Kopp und Delia Durrer am Start stehen.

So lief der Haaland-Deal- Red Bull Salzburgs Sportdirektor Christoph Freund hat in einer TV-Show verraten, wie der Transfer von Erling Haaland zu Borussia Dortmund zustande kam. Der 20-jährige Norweger wechselte zum Anfang dieses Jahres für die Summe von 20 Millionen Euro von Salzburg zum BVB. «Die Gespräche mit Dortmund waren recht kurz. Wir hatten da nicht so viel Einfluss darauf», sagte Freund bei Sky 90. Durch die im Vertrag festgelegte Ausstiegsklausel waren die Österreicher machtlos. Haaland und Dortmund nutzten den Pausen im Kontrakt. «Grundsätzlich ist es unser Ansinnen, dass wir die Jungs zwei, drei Jahre halten. Erling war eine Sondersituation, er ist explodiert, durch die Decke gegangen und war nach einem halben Jahr auch wieder weg», führte Freund aus. Immerhin machte Salzburg einen netten Gewinn: Der Champions League-Teilnehmer zahlte Molde für die Dienste von Haaland Anfang 2019 «lediglich» acht Millionen Euro. Freund ist überzeugt, dass der Weg des Torjägers noch längst nicht zu Ende ist: «Er hat das Gesamtpaket. Erling hat ein sehr, sehr hohes Limit, kann bei allen Vereinen der Welt spielen. Er kann dem europäischen Fussball in den nächsten zehn Jahren seinen Stempel aufdrücken.»

5. Snooker Calanda Cup

1. Snookerturniersieg für Gion Giovannoni

Am letzten Wochenende fand im STAR Billardcenter in Chur der traditionelle Snooker Calanda Cup statt. Mit vollem 16er-Tableau wurde die 5. Ausgabe des beliebten 10-Red Snooker Turniers ausgetragen. Dabei konnte sich der 48-jährige Churer Gion Giovannoni im Final gegen den Engadiner Marco Rogantini durchsetzen. Der dritte Rang sicherte sich der amtierende Snooker Bündner Meister Thomas Beeler aus Chur. Vierter wurde der Liechtensteiner Chris Beusch.

Die Rangliste des 5. Snooker Calanda Cup:

1. Gion Giovannoni (Chur), 2. Marco Rogantini (Celerina), 3. Thomas Beeler (Chur), 4. Chris Beusch (Triesen), 5. Beat Maissen (Ilanz) und Rolf Davatz (Chur), 7. Marco Niggli (Landquart) und Batu Hasdemir (Balzers), 9. Sandro Pensa (Chur), Florian Päkel (D), Jaqueline Beeler und Gerry Herre (beide Chur), 13. Guido Cajochen (Chur), Thomas Grubmüller (D), Tobias Maissen (Felsberg) und Alfred Koch (Chur).



Bild: z.V.g.

Der Sieger des Snooker Calanda Cup 2020: Gion Giovannoni mit dem Aandeerer Granit Wanderpokal

Der FC St.Gallen 1879 muss länger in Quarantäne bleiben – Heimspiel gegen den FC Vaduz verschoben

Beim FC St.Gallen 1879 sind in den vergangenen Tagen mit Yanis Letard, Nicolas Luchinger und Miro Muheim drei weitere Spieler positiv auf Covid-19 getestet worden. Sie müssen für zehn Tage in Isolation. Da die Mannschaft und einige Staffmitglieder seit vergangener Freitag in Quarantäne sind, hatten die drei Spieler keinen Kontakt zum Team.

Aufgrund dieser neuen Fälle hat das St.Galler Kantonsarztamt die Quarantäne für die erste Mannschaft und den Staff bis und mit Samstag verlängert. Der FC St.Gallen 1879 hat deshalb bei der Swiss Football League (SFL) die Verschiebung der Super-League-Partie gegen den FC Vaduz vom kommenden Samstag beantragt. Die SFL hat dem Antrag heute Vormittag zugestimmt. Wann dieses Spiel nachgeholt wird, steht noch nicht fest. Weiterhin offen ist auch der Termin für das Nachholspiel gegen den FC Zürich, das am Sonntag wegen der Quarantäne des FCStG ausgefallen war. Der FC St.Gallen 1879 erteilt in dieser Sache keine weiteren Auskünfte.

Snowboard-Olympiasieger Nevin Galmarini vor Comeback



Bild: z.V.g.

Nach einer Bandscheibenoperation, vielen Stunden Aufbau, Reha und Physiotherapie steht Alpin-Snowboard-Olympiasieger Nevin Galmarini kurz vor seinem Comeback. Nach 18 Monaten Pause möchte der 34-jährige Engadiner am 12. Dezember in Cortina d'Ampezzo zum ersten Mal wieder im Weltcup starten.

Rückblick. WM im Februar 2019 in Park City, USA. Nach einem guten ersten Riesenslalom-Durchgang ging zwei Tage später im Slalom nichts mehr. Nevin Galmarini reist dann doch noch zum nächsten Weltcup-Ort nach Korea, allerdings ohne ein Rennen zu bestreiten. Der Gesamtweltcup-Führende zu jenem Zeitpunkt muss die Saison aufgrund von Rückenbeschwerden abbrechen. Seit diesem Moment tauchte der erfolgreiche Alpin-Snowboarder (Olympia-Gold 2018, Olympia-Silber 2014) nicht mehr im Weltcup auf.

«Wir haben intensiv Reha und Physiotherapie gemacht und im Sommer 2019 war ich sicher, dass es eine gute Saison wird. Doch leider kam es anders», so Galmarini. Im November fühlte er phasenweise sein Bein nicht mehr. «Ich verlor schnell an Kraft, hatte Schmerzen und war schon auch etwas verzweifelt. Meine sportliche Zukunft war komplett offen, ich machte mir grosse Sorgen um meine Gesundheit.»

Der Vater der Zwillinge Louie und Eddie flog sofort vom Trainingslager in Schweden in die Schweiz zurück und wurde zwei Tage später an der Bandscheibe operiert. «Das war ein schneller und klarer Entscheid. Es ging nicht mehr anders. Schlussendlich war das ein klassischer Bandscheibenvorfall. Ein Stück Bandscheibe, welches

zwischen dem vierten und fünften Lendenwirbel auf einen Nerv gedrückt hat, wurde entfernt. Für Galmarini begann wieder alles von vorne. Physiotherapie, Reha und Aufbau. Diesen Frühling stand der Engadiner wieder auf dem Brett und hatte Hoffnung, doch noch ein paar Rennen zu fahren. Es kam wieder anders, diesmal wegen dem frühzeitigen, Covid-19-bedingten, Saisonabbruch.

Seit August wieder auf Schnee

In diesem Sommer kehrte der 34-Jährige auf den Schnee zurück. «Bei hoher Intensität, aber noch reduziertem Volumen.» Aber am wichtigsten: Das Gefühl ist eigentlich recht gut. «Aber ja, ich hatte schon immer mit dem Rücken Probleme und bin mir nun des schmalen Grats, auf dem ich mich bewege, noch viel bewusster. Ich reagiere sofort, wenn es im Rücken zwick. Und das ist leider auch heute noch der Fall. Die Sensibilität ist da, wir besprechen meine Situation im Team und passen das Training und die Belastung regelmässig an.»

Auch deshalb ist die Strategie von Galmarini klar: «Ich bin ein Kämpfertyp. All die Monate Aufbau-Training waren hart. Ich hatte oft meine Medaillen und meine Olympiaauftritte oder andere gute Fahrten vor Augen. Sie sind meine tägliche Motivation. Denn es ist klar, ich will wieder aufs Podest.» Doch der Student und Familienvater weiss: «Dafür kann ich nicht mit angezogener Handbremse fahren. Das funktioniert eigentlich nicht. Aber Wunder kann ich auch keine erwarten. Deshalb bin ich froh und sicher auch ein bisschen nervös, wenn ich am 12. Dezember im Südtirol endlich wieder am Start stehen darf.»

SVP GR fordert die Aufrechterhaltung der Wintersportbetriebe

Noch vor wenigen Tagen (am 26.11.2020) verkündete Bundesrat Berset: «Schweizer Skigebiete bleiben offen.» Von dieser klaren Grundhaltung ist heute leider nicht mehr viel zu spüren. Nach massivem Druck aus dem Ausland werden plötzlich auch innerschweizerlich realitätsfremde Einschränkungen thematisiert.

Die SVP Graubünden wehrt sich entschieden gegen dieses, auch aus medizinischer Sicht, verfehlte Einknicken. Auf nationaler Ebene wird Nationalrätin Magdalena Martullo ihren Einfluss zu Gunsten der

einheimischen Tourismusdestinationen geltend machen. Zudem hat Valérie Favre Accola für die kommende Dezembersession bereits konkrete Fragen an die Bündner Regierung gestellt und behält sich vor, weiterführende Aufträge einzureichen.

Parteipräsident Roman Hug hält fest, dass einheimische Bergbahnbetreiber die Situation mit griffigen Schutzkonzepten den ganzen Sommer und Herbst im Griff hatten. «Eine funktionierende Branche zu opfern, nur um dem Druck der benachbarten EU-Länder nachzugeben, kann ja wohl nicht die Lösung sein!»

Internationale Langlauftage Davos 12. + 13. Dezember 2020



Wieviel hat Dario Cologna zurzeit drauf?

Dario Cologna steht vor Davos Nordic im Mittelpunkt. Nach dem enttäuschenden Weltcupauftakt in Finnland ist der Schweizer Langlaufstar vor der Haustüre auf Wiedergutmachung aus. Den Heimvorteil wollen auch andere Schweizer nutzen. Als Favoriten starten die Russen.

Die Heim-Weltcuprennen gelten für die Schweizer Langläuferinnen und Langläufer als erstes Highlight in einer Saison, in welcher die Weltmeisterschaften in Oberstdorf (DE) den Höhepunkt bilden werden. Für Aushängeschild Dario Cologna wird der 15-km-Wettkampf im Skatingstil erst recht zu einer Standortbestimmung, nachdem er am letzten Wochenende beim Weltcupstart in Finnland nur knapp in die Punkteränge lief. Immerhin hat der Bündner die Gewissheit, dass ihm die Flüelastrecke praktisch vor seiner Haustüre behagt: Vor zwölf Monaten lief Cologna als Dritter aufs Podest.

Den Heimvorteil wollen auch andere nutzen. Jason Rüesch setzte im finnischen Ruka ein Ausrufezeichen. Der 26-jährige Davoser punktete am letzten Sonntag als 20. über 15km Skating im Verfolgungsrennen und möchte nun Zuhause natürlich die Bestätigung liefern. Mehr als nur in die schnellsten 30 zu laufen hat sich Roman Furger vorgenommen. Weltcuppunkte sind im Distanzrennen auch das Ziel von Jonas Baumann und Beda Klee.

Hediger tankte viel Moral

Für das beste Schweizer Resultat sorgte in Finnland Jovien Hediger im Sprint. Der Westschweizer unterstrich seine ausgezeichnete Frühform in Ruka mit dem Vorstoss bis in den Final. Als Sechster sicherte er sich 34 Weltcuppunkte. Gleichzeitig tankte Hediger viel Moral für den Sprintwettkampf von Davos. Bei den Frauen ruhen die Schweizer Hoffnungen auf Nadine Fähndrich und Laurien van der Graaff. Fähndrich



Bild: z.V.g.

besitzt die Qualitäten, um sowohl im Sprint als auch im 10-km-Einzelrennen weit nach vorne zu laufen. Die Davoserin van der Graaf gilt als Sprintspezialistin. Mit dem nötigen Wettkampfglück ist ihr eine Finalplatzierung zuzutrauen.

Ohne Norweger

Die Coronapandemie wirkt sich auch auf Davos Nordic aus. Zuschauer werden zum sportlichen Grossanlass wegen der Coronaschutzbestimmungen des Bundes nicht zugelassen. Und die starken Norweger, angeführt von Johannes

Hösflot Klaebo und Therese Johaug, entschieden sich bereits unmittelbar nach den Rennen in Ruka, aufgrund der Covid-19-Ansteckungsgefahr zumindest bis Ende dieses Kalenderjahres keine Weltcuprennen mehr zu laufen und zuhause zu bleiben. Ganz anders ihre härtesten Gegenspieler, die Russen. Sie reisten bereits am Dienstag direkt aus Finnland kommend in Davos an, um sich während zwölf Tagen optimal auf Davos Nordic und den weiteren Saisonverlauf vorbereiten zu können. Ihr Aufgebot wird vom amtierenden Gesamtweltcupsieger Alexander Bolschunow angeführt. Am letzten Samstag hat-

ten sich in Ruka über 15 Kilometer in der klassischen Lauftechnik nicht weniger als fünf Russen unter den ersten Neun klassiert.

Das Programm von Davos Nordic Samstag, 12. Dezember. 11.15 Uhr:

Frauen und Männer, Sprint, Prolog. – 13.45 Uhr: Frauen und Männer, Sprint, Finals (live auf SRF 2).

Sonntag, 13. Dezember. 10.45 Uhr:

Frauen, 10km Skating (live auf SRF Info). – 13.30 Uhr: Männer, 15 km Skating (live auf SRF 2)

Von Hansruedi Camenisch



Jann Flütsch AG
Plattenbeläge und
Natursteinarbeiten
CH - 7240 Küblis

T 081 330 57 45/F 081 332 39 54
Mail: plaettfluettsch@bluewin.ch
www.jannfluetsch.ch

AUCH WIR HABEN SPEZIALISTEN FÜR DEN MASSENSTART.

OFFICIAL SPONSOR OF
THE FIS CROSS-COUNTRY
WORLD CUP DAVOS

FIS



LE GRUYÈRE®
SWITZERLAND 

DER GESCHMACK DER SCHWEIZ SEIT 1115.



Schweiz. Natürlich.



Unser Schweizer Käse. 

www.schweizerkaese.ch

Geschenkkideen



Bündner Safran
aus dem Domleschg
Safranpralinen
Zigerklee
Schaffelle
Bündner Legenden

siehe Shop: www.caviezelbau.ch



Schweizer Jass
Fässler Jass
Das Schweizer Lieblingsspiel
neu erfunden

60+2 Spielkarten
Helvetia und Tell als Joker

60+2 Jasskarten
Spielbar mit 6 Personen
Produziert in der Schweiz

www.schweizerjass.ch

THEATER CHUR

Advents- marend

mit der Freien Bühne Chur

Geschichten für die ganze Familie
Jeden Samstag + Sonntag
im Dezember jeweils von 16–17 Uhr

Ihren Füßen zuliebe!

Hausschuhe echt Lammfell.
Herrlich Warm, angenehm und gesund.

Diverse Modelle ab Fr. 49.00
Ihre Bestellung liefern wir Ihnen gerne nach Hause.

Rätische Gerberei AG
Engadinstrasse 30, 7001 Chur
Tel. 081 252 52 42
info@felle.ch | www.felle.ch



MOD. MIKE



Schweizer Teigwaren seit 1876

Originelle Geschenkkideen

Neu im Sortiment die «Holzharasse Alphüttli».
Das und vieles mehr finden Sie in unserem Online-Shop www.pastaplus-shop.ch oder in unserem Fabrikladen in Frauenfeld.





Bild: Adobe Stock

Gastro(s)pass®

Mit Stil durch die Woche.

www.gastrospass.com

Geniessen Sie für 99 Franken drei Abendessen

PASSUGGER QUELLE DER *Gastfreundschaft* SEIT 1896



10% Rabatt auf alle Gutscheine

DrivingGraubünden.ch
Fahrsicherheitszentrum

www.outdoorkart.ch | www.drivinggraubuenden.ch

Meldungen bitte an
Fax 071 223 21 28 oder a.kue@bluewin.ch

Offener Aufruf an den Bundesrat zur Sicherung des Wintertourismus

Vor dem Hintergrund der sich verdichtenden Signale, dass der Bundesrat u. a. auch auf Druck aus dem Ausland im Zusammenhang mit der Covid-Bekämpfungsstrategie den Wintertourismus stark einzuschränken gedenkt, machen sich die unterzeichnenden Vertreter des eidgenössischen Parlaments aus den Tourismuskantonen grösste Sorgen um die betroffenen Tausenden von Unternehmungen, die auf die Einnahmen in den wenigen Ferienwochen der Wintersaison angewiesen sind.

Die Tourismusbetriebe haben in den vergangenen Wochen umfassende Schutzkonzepte erarbeitet, nehmen den Schutz der Bevölkerung sehr ernst und sind auf die Wintersaison vorbereitet. Es kann und darf nicht sein, dass nun der Bundesrat kurz vor Eröffnung der Skisaison mit kaum umsetzbaren Restriktionen die getroffenen Massnahmen flächendeckend und undifferenziert übersteuert und weitere nicht abschätzbare wirtschaftliche Verluste verursacht. Um dem Bundesrat in dieser herausfordernden Situation betreffend seiner bisherigen klugen Strategie einer differenzierten kantonalen Bekämpfung von Covid den Rücken zu stärken, stellen die unterzeichnenden überpar-



Bild: z.V.g.

teilichen Vertreter des eidgenössischen Parlaments die folgenden Forderungen:

- 1.) Auf flächendeckende neue Einschränkungen im Bereich des Wintertourismus ist auf Bundesebene zu verzichten.
- 2.) Die Hoheit allfälliger zusätzlicher Anforderungen an Schutzkonzepte zum Wintertourismus soll wie bei anderen Massnahmen bei den Kantonen bleiben.
- 3.) Auf flächendeckende Kapazitätsgrenzen für Skigebiete ist zu verzichten, zumal diese lediglich eine Verlagerung von

Kundenströmen in Warteräume und in Tourismusorte bewirken. Zudem gibt es keinen Unterschied zwischen einem vollen Tram oder Bus und einer vollen Kabine einer Seilbahn. Meistens ist die Verweildauer in einer Seilbahnkabine sogar viel kürzer als in einem Tram oder Bus.

- 4.) Die Tourismusbetriebe sind gefordert, die bestehenden Schutzkonzepte ausnahmslos und konsequent umzusetzen, insbesondere die Maskentragpflicht und Einhaltung von Abständen.

Werner Bär neuer Präsident der Region Prättigau/Davos

An der Präsidentenkonferenz Prättigau/Davos vom Donnerstag, 26. November 2020, in Klosters wurde der Jenazer Gemeindepräsident Werner Bär als Nachfolger von Kurt Steck neu an die Spitze der Region gewählt. Grünes Licht gaben die Präsidenten für die Erstellung eines regionalen Erschliessungskonzepts für Ultrahochbreitband (UHB). Die Budgets 2021 für alle Ämter und Abteilungen der Region wurden zudem genehmigt.



Bild: z.V.g.

Werner Bär

Mann von Zug gestreift und verletzt

Rabius: In Rabius ist am Montagabend ein Mann von einem Zug gestreift worden. Er wurde verletzt.

Der 44-Jährige befand sich kurz vor 20 Uhr am Bahnhof in Rabius und wartete auf den Zug in Richtung Chur. Bei der Einfahrt des Zuges wurde er von diesem gestreift, worauf er stürzte. Er zog sich Brüche an Rippen und Schulter zu. Ein Ambulanzteam überführte den Verletzten ins Spital nach Ilanz.



Bild: z.V.g.



Maienfeld stellt sich vor

Blauburgunder Wein, Heidi und internationale Pferderennen

Im historischen Städtchen Maienfeld leben heute rund 3000 Einwohnerinnen und Einwohner, wovon gut 20 Prozent Bürgerinnen und Bürger sind.

Die Haupterwerbszweige sind der Weinbau, die Landwirtschaft, kleinere und mittlere Gewerbebetriebe, einige Geschäfte mit grossen Marken sowie der Tourismus. Maienfeld ist aber auch Wohnort für viele Leute, die ihrer Arbeit ausserhalb des Städtchens nachgehen.

Den relativ hohen Bekanntheitsgrad verdankt Maienfeld dem Blauburgunder Wein und heute auch den verschiedenen Spezialitäten, dem Pferd, durch die internationalen Pferderennen und Springkonkurrenzen sowie natürlich dem Heidi, der weltbekannten Kindergeschichte von Johanna Spyri.

Wertvolles Landwirtschaftsland

Das gesamte Territorium umfasst zirka 3300 Hektaren, wovon ein Drittel Wald ist, der sich praktisch vollumfänglich im Eigentum der Stadt befindet. Die Kuhalpen grenzen an Liechtenstein und Österreich und werden mit zirka 200 Kühen bestossen. In der Alp Stürfis wird die Milch zentral zu Butter und Käse verarbeitet.

Praktisch die ganze Rheinebene zwischen Bad Ragaz und Landquart ist

wertvolles Landwirtschaftsland, das im Eigentum der Bürgergemeinde ist und den einheimischen Landwirten verpachtet wird.

Rund 50 aktive Ortsvereine

Das kulturelle Leben in Maienfeld wird getragen und geprägt von rund 50 aktiven Ortsvereinen. Maienfeld ist zudem Schulort für die Oberstufenschüler aus Fläsch, Jenins und Maienfeld sowie Sitz des Bildungszentrums für Wald und die Schule für Gestaltung (ibW). Im Weiteren findet man in Maienfeld:

- Schlösser (Maienfeld, Salenegg)
- verschiedene Herrschaftshäuser (zum Beispiel Brüggerhaus, Marschallhaus etc.)
- die Mövenpick Raststätte Heidi-land an der A13
- den Waffenplatz St. Luzisteig
- das Heididorf mit dem Original Heidihaus und Heidiweg
- den Heidibrunnen
- die Amanduskirche und das Steigkirchli auf St. Luzisteig
- schöne Torkel und Rebberge
- sowie viele andere Sehenswürdigkeiten und besuchenswerte Lokale.

Maienfeld ist jederzeit eine Reise wert, bei uns sind Sie immer willkommen!

GEBR. MOHR AG

Obere Industrie 11
7304 Maienfeld

Tel. 081 302 13 84
Fax 081 302 14 62

info@moehr-holzbau.ch

Zimmerei
Holzelementbau
Schreinerei
Renovation
Isolation
Parkett

www.holzkopf.ch

BÜNDNERBIKE

Harley-Davidson Graubünden Untere Industrie 7, 7304 Maienfeld
T 081 330 40 00 | F 081 330 40 05 | M: info@hd-gr.ch | www.hd-gr.ch

10 JAHRE

MARCUS VOGEL STEUERBERATUNG, MAIENFELD

Karin Bergamin, Fachfrau Finanz- und RW mit eidg. FA
Marcus Vogel, ehem. Kantonalen Steuerkommissär/Sektionsleiter

unteres Herrenfeld 4, 7304 Maienfeld

Telefon: +41 (0)81 302 49 19
www.vogel-steuern.ch

STAG

Schüttguttechnik
Pneumatische und mechanische Förder-
technik, Silbertechnik

STAG AG
Industriestrasse 11
CH-7304 Maienfeld
Tel. +41 (0) 81 303 58 00

www.stag.net
office@stag.net

Josef Doller
Geschäftsleiter

Tel. +41 (0) 81 303 58 26
Mobile +41 (0) 79 409 75 15
j.doller@stag.net

DRYTECH SWISS

Drytech Swiss AG
Landstrasse 25
CH-7304 Maienfeld
T +41 (0)81 300 40 90
F +41 (0)81 300 40 91
info@drytech-swiss.ch

drytech-swiss.ch

LEHNETAKUSTIK

☆ Gutscheine ☆
☆ Das perfekte Weihnachtsgeschenk ☆

Velofahrer bei Kollision mit Personenwagen verletzt

Am Mittwochnachmittag (2.12.2020) um 13.35 Uhr, ist es auf der Dreibündenstrasse, kurz vor der Einmündung Ringstrasse, zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Velofahrer und einem Personenwagen gekommen. Der Radfahrer verletzte sich dabei leicht.

Der 58-jährige Autolenker fuhr aufwärts über die Dreibündenstrasse

in Richtung Ringstrasse. Gleichzeitig war ein 14-jähriger Velofahrer auf dem Trottoir der Ringstrasse in Richtung Tittwiesenstrasse unterwegs. Als er mit seinem Velo die Dreibündenstrasse auf dem Fussgängerstreifen überqueren wollte, kam es zwischen ihm und dem Personenwagen zu einer Kollision. Der Velofahrer zog sich eine leichte Knieverletzung zu. An den Fahrzeugen entstand geringfügiger Sachschaden.



Bild: z.V.g.

Rücktritt Christof Dietler

Christof Dietler hat sich entschieden, als Präsident des Bündner Heimatschutzes zurückzutreten aufgrund unterschiedlicher Auffassungen bezüglich der Aufgabenteilung innerhalb des Vereins. Der Rücktritt erfolgt per sofort in gegenseitigem Einvernehmen mit dem Vorstand.

Das Amt des Präsidenten bleibt vorläufig vakant. Die damit verbundenen Funktionen werden vorläufig durch den Gesamtvorstand wahrgenommen.

Christof Dietler war seit 2016 Präsident des Bündner Heimatschutzes. Der Vorstand des Bündner Heimatschutzes dankt ihm herzlich für sein Engagement während seiner vierjährigen Amtszeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Der Vorstand des Bündner Heimatschutzes

Meldungen bitte an
Fax 071 223 21 28
oder
a.kue@bluwin.ch

Neue Kanzleidirektor-Stellvertreterin

Die Regierung ernennt Claudia Hartmann Lütcher zur neuen Kanzleidirektor-Stellvertreterin. Sie wird diese Funktion ab 1. Mai 2021 übernehmen.

Die Regierung hat die 57-jährige lic.iur. Claudia Hartmann Lütcher, von Haldenstein und Schiers, wohnhaft in Chur, zur neuen Kanzleidirektor-Stellvertreterin gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Walter Frizzoni an, der nach 30-jähriger Tätigkeit als Kanzleidirektor-Stellvertreter Ende April 2021 in Pension geht.

Claudia Hartmann Lütcher ist in Chur aufgewachsen, besuchte dort die Schulen und absolvierte an der Universität Zürich das Studium der Rechtswissenschaften. Nach Absolvierung eines Praktikums arbeitete sie als juristische Mitarbeiterin und seit 1995 als Leiterin des Rechtsdiensts Justiz und Polizei im Departement für Justiz, Sicherheit und Gesundheit Graubünden. Die Standeskanzlei erbringt als Stabs-, Koordinations- und Verbindungsstelle von Grosse Rat, Regierung und Verwaltung zahlreiche Dienstleistungen. Die Kanz-



Bild: z.V.g.

Claudia Hartmann Lütcher, neue Kanzleidirektor-Stellvertreterin

leidirektor-Stellvertreterin betreut dabei insbesondere die Bereiche Politische Rechte und Publikationen inklusive der Durchführung von Abstimmungen und Wahlen sowie die Qualitätssicherung in der kantonalen Rechtssetzung. Ihr unterstellt sind sodann der Übersetzungsdienst und die Drucksachen- und Materialzentrale. Sie vertritt den Kanzleidirektor in seinen Funktionen.

IRINA P. SCHMID
FUSSPFLEGE PRAXIS

PRAXIS: 081 / 558 85 06 MOBIL: 079 / 610 70 51

FUSSPFLEGE SCHMID

SÄGENSTRASSE 8 E-MAIL: INFO@FUSSPFLEGE-SCHMID.COM
7000 CHUR WWW.FUSSPFLEGE-SCHMID.COM

MÜCKENFREI?
MIT UNSEREN MÜCKENGITTER NACH MASS
Fenster • Türen • Wintergärten • Lichtschachtdeckungen

JETZT ANRUFEN
JETZT VON 10% RABATT PROFITIEREN BIS 28. FEBRUAR 2021

bbinsektenschutz
www.bb-ins.ch

info@bb-ins.ch
CH-9652 Neu St. Johann +41 71 912 31 10
CH-6576 Gerra +41 71 912 31 10
FL-9487 Bendorf +423 230 31 10

3x IN IHRER NÄHE

FL-BENDERN
Ober Au 28
NEU ST. JOHANN
Toggenburgerstrasse 30
GERRA

THUSIS – Uderm Rain
zu verkaufen an zentraler Lage
EIGENTUMSWOHNUNGEN



3.5 Zi. WHG mit 108 m2 NWF ab CHF 640'000
4.5 Zi. WHG mit 144 m2 NWF ab CHF 860'000
Parkplätze in der Tiefgarage à CHF 35'000
jede Wohnung mit 2 grossen Balkonen
gehobener Ausbaustandard, attraktive Grundrisse
Disponibel, Sonderwünsche möglich
BEZUG FRÜHLING 2022

Rufen Sie uns einfach an

Hossmann Immobilien AG
Tel. 081 650 00 30

TOSCANO KOLLEGGIER
SINIERPLANUNG
Tel. 081 650 05 50



Zahnarztpraxis Medent AG Herisau

CORONA AKTION

Hier erfährst du die neuesten Informationen zu unseren Angeboten.
Grüezi und Willkommen bei der Zahnarztpraxis der Medent AG in Herisau!

Danke für Dein Interesse an unseren qualitativ hochwertigen zahnärztliche Dienstleistungen, die wir zu vorteilhaften Konditionen (SSO-Taxpunktwert 1.0) anbieten. Wegen der herrschenden Coronapandemie möchten wir unsere Patientinnen und Patienten mit speziellen Aktionen unterstützen. Deine Gesundheit ist jetzt wichtiger denn je: Gesunde Zähne haben erwiesenermaßen viele positive Auswirkungen auf den Allgemeinzustand.

Gerne möchten wir uns kurz vorstellen: Ich, Thomas Schopf/Inhaber, habe die Praxis der Medent AG in Herisau im letzten Jahr übernommen und mit neusten Geräten, wie z.B. einem digitalem Volumetomografen, ausgestattet. Dieser erleichtert uns nach vorheriger Diagnostik unter anderem das sichere und komplikationsfreie Einbringen von Implantaten. Mit dieser Technologie sind auch bei entsprechenden Voraussetzungen feste Zähne an einem Tag nach dem Konzept „All on 4 oder All on 6“ kein Problem und sicher umsetzbar.

Derzeit kosten diese dank unserer Aktion aufgrund der Coronapandemie rund **500,-CHF** weniger als im normalen Tarif. So gibt es bis Ende dieses Jahres ein Implantat komplett mit Krone zum Spezialpreis von lediglich **2750,-CHF** und die Keramikkrone für **1000,- CHF** statt **1250,- CHF**.

Seit diesem Jahr freue ich mich, dass mein lieber Kollege Zahnarzt Frédéric Sakete seine Dienstleistungen bei uns in der Praxis in Herisau anbieten kann. Sein Spezialgebiet in Kooperation mit der Firma Edelweiss Dentistry sind natürlich wirkende Veneers, die wieder für ein perfektes Lächeln sorgen. Auch diese Preise machen Freude. Dank der derzeitigen Aktion kosten sie pro Stück nur noch **390,- CHF** statt **584,- CHF**.

Noch günstiger wird es, wenn die Behandlungen oder Teile davon in unserer Praxis in Leibnitz in der schönen Südsteiermark/Österreich durch-

geführt werden. Dort können wir Preise zwischen 30-50% günstiger als in der Schweiz anbieten, für die man mit uns nicht mehr nach Ungarn fahren muss. Als Beispiel **500,- € bis 650,-€** für eine Keramikkrone und **1000,-€ bis 1200,-€** für ein Implantat inklusive aller Komponenten.

Verbinde einen Besuch in unserer Praxis doch mit einem kleinen Urlaub in der Steiermark.

Bei uns erhältst Du eine persönliche, deutschsprachige und inhabergeführte Behandlung und Betreuung. Dieses Angebot ist einmalig in der Schweiz und wir freuen uns auf Dich, deine Verwandten und Freunde für welche unser Angebot bei einer Empfehlung durch Dich natürlich auch gilt, bei uns begrüßen zu dürfen! Hohe Qualität muss nicht teuer sein, lass Dich von uns unverbindlich beraten!



Medent AG

Tel: +41 71 351 46 37

Email:

info@zahnarzt-herisau.ch

Webseite Schweiz:
zahnarzt-herisau.ch

Webseite Österreich:
landzahnarzt.at



Med. dent. Thomas Schopf

Egal ob Prophylaxe oder Implantologie – Thomas Schopf ist Ihr Ansprechpartner für alle zahnmedizinischen Themen. Mit Fachkenntnis und Fingerspitzengefühl gestalten er und sein Mitarbeiter Ihren Besuch so angenehm wie möglich.



Med. dent. Frederic Sakete MSC

Ebenfalls wie Thomas Schopf ist Frederic Sakete mehrfach ausgezeichnet. Mit dazu gehören die Zertifizierungen im Bereich Implantologie und Laserbehandlung. Wir freuen uns darauf Sie mit unsere Expertise zufrieden zu stellen.



Sanierung St. Hilarienbrüggli

Im Rahmen der Bauwerksinspektion der Tiefbaudienste wurde festgestellt, dass sich das St. Hilarienbrüggli in einem sanierungsbedürftigen Zustand befindet. Die Korrosionsschäden am Bauwerk waren soweit fortgeschritten, dass eine Instandsetzung erforderlich war.

Aufgrund dessen wurde eine Sanierung vor Ort und eine Sanierung in einem spezialisierten Werk geprüft. Die Machbarkeitsprüfung hat ergeben, dass eine Sanierung vor Ort wesentlich aufwändiger und kostenintensiver ist als eine Sanierung im Werk. Am 17. August 2020 wurde die gesamte Brücke mit einem Pneukran ausgehoben und mittels einem Spezialtransport in das Werk des Stahlbauers geführt. Dort sind die schadhafte Bauteile entfernt und durch neue Stahlteile ersetzt worden. Alle

Holzteile mussten ersetzt werden. Da die bestehenden Verbindungen alle genietet waren, wie dies bei Bauwerken von «Ende 19. Jahrhundert» üblich ist, wurden auch sämtliche neue Verbindungen mittels einem neuen Verfahren genietet. Vor Ort wurden die beiden Brückenwiderlager saniert und aufgrund der Hochwasserberechnungen der Plessur entsprechend erhöht, um den Durchfluss eines Jahrhundertereignisses zu garantieren.

Am 23. November erfolgte der Rücktransport des sanierten



Seit dem 24. November steht das sanierte St. Hilarienbrüggli wieder an Ort und Stelle.

St. Hilarienbrüggli und in der Nacht auf den 24. November wurde die gesamte Brücke mittels einem Pneukran auf die erhöhten Widerlager versetzt. Anschliessend wurden die Anschlussgeländer vor Ort montiert und die Anpassungen zum Fussweg St. Hilarienbrüggli – Totengutbrücke ausgeführt. Die Kosten belaufen sich bei diesem Projekt auf rund Fr. 330'000.–. Mit der Sanierung des St. Hilarienbrüggli wird die Betriebssicherheit dieser historischen Brücke und die Fusswegverbindung längs der Plessur wieder garantiert.

Bild: z.v.g.

Pensionierung am Spital Thusis

Ende November 2020 wurde eine langjährige Mitarbeiterin pensioniert. Rosmarie Leonhard, wohnhaft in Bonaduz, hat mit ihrem engagierten Wirken eine wichtige Zeit im Spital Thusis mitgeprägt.

Frau Leonhard war als Dipl. Pflegefachfrau insgesamt 20 Jahre auf der Pflegestation und zuletzt auf der Notfallstation im Spital Thusis tätig. Sie war stets eine geschätzte Stütze für das Team und für viele Patientinnen und Patienten mit kleineren oder grösseren Verletzungen oder Krankheiten eine wertvolle Hilfe in der Not. Wir danken unserer langjährigen Mitarbeiterin ganz herzlich und danken ihr für ihre engagierte Mit-



Bild: z.v.g.

arbeit. Für die Zukunft wünschen wir Zufriedenheit und gute Gesundheit und viel Freude im wohlverdienten Ruhestand.

Reto Keller, Spitaldirektor

Inserieren Sie dort, wo es beachtet wird

Bündner Nachrichten

Fahrzeug geriet über Waldstrasse hinaus



Bild: z.V.g.

Obersaxen: Am Dienstagnachmittag ist in Obersaxen ein Lieferwagen neben einen Waldweg geraten. Der Lenker wurde dabei mittelschwer verletzt.

Um 17.43 Uhr ging bei der Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei Graubünden die Meldung ein, dass es in Obersaxen auf dem Weg zwischen der Bergstation Wali und der Talstation Mundaun, zu einem Verkehrsunfall gekommen sei. Auf der Talfahrt geriet der Lenker eines Lieferwagens bei der Ört-

lichkeit Malient über den linken schneebedeckten Fahrbahnrand hinaus. In unwegsamem Gelände kam der Wagen 30 Meter unterhalb stark beschädigt zum Stillstand. Der Lenker konnte das Fahrzeug selbständig verlassen und ging zu Fuss bis zur Talstation Mundaun. Von dort wurde der mittelschwer verletzte Mann mit dem Rettungsdienst Surselva ins Kantonsspital Chur gefahren. Die Bergung des Fahrzeuges wird derzeit organisiert. Der genaue Unfallhergang wird durch die Kantonspolizei Graubünden abgeklärt.

Meldungen bitte an

Fax 071 223 21 28 oder a.kue@bluewin.ch

Strassentunnel Munt La Schera nach erfolgreicher Bauetappe wieder geöffnet

Die Engadiner Kraftwerke AG konnte am 1. Dezember 2020 ihren Strassentunnel, der Zernez mit Livigno verbindet, wieder dem Verkehr übergeben. Dies nachdem der rund 3,5 km lange Tunnel während drei Monaten für jeglichen Verkehr gesperrt werden musste.

In der nun abgeschlossenen ersten Sanierungsphase wurden auf einer Länge von 435 Metern die Geometrie des Gewölbes verbessert und wieder mit Spritzbeton gesichert. Besonders erfreulich ist, dass diese Bauarbeiten, trotz der Covid-19-Pandemie bedingten Erschwernissen, im geplanten Zeitrahmen durchgeführt werden konnten. Die zweite Bauetappe, in der weitere 640 Meter des Gewölbes zu sanieren sind, beginnt am 1. Juni 2021. Während in den Monaten Juni, Juli und August der Tunnel tagsüber befahrbar bleibt, wird vom 1. September bis am 6. Dezember 2021 eine erneute komplette Sperre für jeglichen Verkehr notwendig sein. Insgesamt investiert die Engadiner Kraftwerke AG 17 Millionen Franken in die wichtige Strassenverbindung zwischen den beiden Tourismusregionen Unterengadin und Livigno.

Bahnersatzbetrieb Litzirüti – Arosa aufgehoben

Ab Montag, 30. November 2020, ist die Arosalinie der Rhätischen Bahn (RhB) wieder durchgehend befahrbar. Die Streckensperrung zwischen Litzirüti und Arosa im Zusammenhang mit der Instandsetzung des Arosertunnels kann aufgehoben werden, weil von Dezember bis Mitte April die Bauarbeiten am Tunnel eingestellt werden. Die nächste Sperrung mit Bahnersatzbetrieb Litzirüti – Arosa ist von Mitte April bis Ende November 2021 vorgesehen.

Der 1914 in Betrieb genommene Arosertunnel wird bis ins Jahr 2022 komplett abgebrochen und durch einen neuen Tunnel auf gleicher Linienführung ersetzt. Die Instandsetzung des Arosertunnels bildet die erste von zahlreichen Massnahmen, die in den kommen-

den Jahren notwendig werden, um die Angebotserweiterung, die Verbesserung der Ein- und Ausstiegssituation in den Bahnhöfen (Behindertengleichstellungsgesetz), die Modernisierung der Stellwerke und das Konzept der Systemzugänge im Schanfigg nachhaltig umzusetzen. Die Arbeiten am Tunnel sind sehr komplex: Schutz von Gebäuden, Einhaltung der Umweltauflagen wie Lärm, Licht, Erschütterungen, Ver- und Entsorgung der Baustelle und Installationen auf engstem Raum. Zudem verläuft der Tunnel geologisch durch die «Sackungsmasse» von Arosa, mit zerbrochenen Felspaketen und versackter Moräne. Aus Sicherheitsgründen sind deshalb in den Bausaisons 2020/21 zwei Totsperrungen des Streckenabschnittes Litzirüti – Arosa während insgesamt rund zehn Monaten notwendig.



Bild: z.V.g.

NEW SUZUKI PIZ SULAI® 4x4

IGNIS PIZ SULAI® 4x4

AB Fr. 21 990.–

ODER AB Fr. 148.–/MONAT

SWIFT PIZ SULAI® 4x4

AB Fr. 22 490.–

ODER AB Fr. 152.–/MONAT

PIZ SULAI



VIER
PREMIUM
WINTERRÄDER
GRATIS



PIZ SULAI® Preisvorteil

Fr. 1310.–

Limitierte Sonderserie,
nur solange Vorrat.

ALLGRIP 4x4
(HYBRID)



SUZUKI FAHREN, TREIBSTOFF SPAREN: New Suzuki Swift PIZ SULAI® Hybrid 4x4, 5-Gang manuell, Fr. 22 490.–, Treibstoff-Normverbrauch: 5.5l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 123 g/km; New Suzuki Ignis PIZ SULAI® Hybrid 4x4, 5-Gang manuell, Fr. 21 990.–, Treibstoff-Normverbrauch: 5.4l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 123 g/km; **Hauptbild:** New Suzuki Swift PIZ SULAI® Top Hybrid 4x4, 5-Gang manuell, Fr. 24 490.–; Treibstoff-Normverbrauch: 5.5l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 123 g/km; New Suzuki Ignis PIZ SULAI® Top Hybrid 4x4, 5-Gang manuell, Fr. 23 990.–, Treibstoff-Normverbrauch: 5.4l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 123 g/km.

Leasing-Konditionen: 24 Monate Laufzeit, 10 000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 0.9%. Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettoverkaufspreis. Der Leasing-Zinssatz ist an die Laufzeit gebunden. Ihr offizieller Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasing-Angebot für den Suzuki Ihrer Wahl. Leasing-Partner ist die MultiLease AG. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.**

Die kompakte Nr. 1



Way of Life!

www.suzuki.ch

